



Die folgende Übung hilft, einen Perspektivwechsel nicht nur vorzunehmen, sondern auch bewusst zu reflektieren. Es bietet sich an, diesen Prozess einmal Schritt für Schritt mit der ganzen Klasse durchzuführen. Auf dieser Grundlage kann die Übung auch für Einzelarbeit angeleitet werden.

Übung: 1. Perspektivwechsel am Beispiel eines Kindes einer unkontaktierten Volksgruppe im brasilianischen Regenwald

<https://www.youtube.com/watch?v=DL4faBZhHuo> (14:03 Min)

2. Perspektivwechsel als Kind in ...

Anleitung

„Nimm einen Perspektivwechsel vor (= Veränderung der Sichtweise) und verwandle dich in das Kind in dem anderen Land. Schreibe zu jedem Schritt in Stichpunkten auf, was dir in den Sinn kommt und dich am stärksten berührt.“

a) „Schlüpfe hinein (Step in): Wenn du das, was du bisher weißt zur Hilfe nimmst, was könntest du als dieses Kind erleben, fühlen, glauben oder wissen? Schreibe deine Gedanken in Stichpunkten auf.“

- Mögliche Anregungen:
- Wo lebst du und wie sieht es dort aus?
 - Wer lebt mit dir zusammen?
 - Wie schaut dein Tag aus?
 - Hast du alles, was du brauchst, um gut zu leben?
 - Was macht dir Freude?

b) „Schlüpfe heraus (Step out): Was möchtest du noch über die Perspektive dieses Kindes lernen? Notiere deine Gedanken dazu.“

- Mögliche Anregungen:
- Was möchtest du das Kind ... in ... gerne fragen?
 - Was würdest du gerne von einem Forscher erfahren?

c) „Nimm Abstand (Step back): Was ist dir bei dieser Erkundung bisher an deiner eigenen Sichtweise aufgefallen? Notiere deine Gedanken in Stichpunkten.“

- Mögliche Anregungen:
- Was ist dir am Leben des Kindes in ... sehr fremd?
 - Was kannst du dir gut vorstellen?
 - Was gefällt dir nicht?
 - Was gefällt dir?
 - Was wünschst du dir für dieses Kind?